

HUNGRIGY

Sci-Fi Dokumentarfilm von
Susanne Brandstätter

Österreich, 2026
95 Min., 1:1,85, 2 K, Digital

Kinostart: 24.04.2026
www.filmgarten.at/hungry

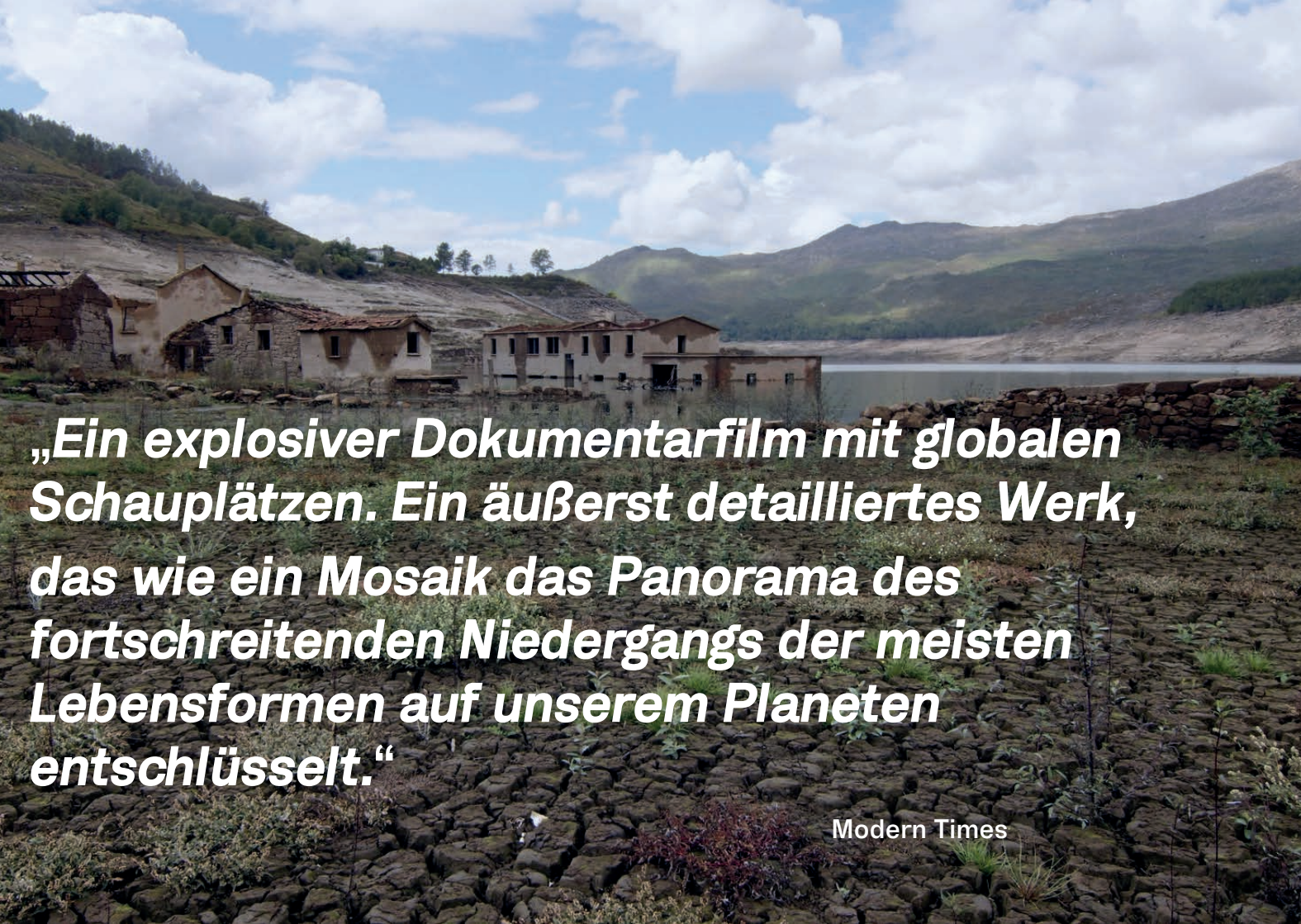
Inhaltsverzeichnis

Logline	5
Synopsis	6
Regienotizen	9
Hardfacts	10
Team	11
Interviewpartner*innen	13
Biografie	18
Filmografie	19
Preise & Festival	20
Kontakt	22

**„Mitreißend ...
ein fein gestaltetes, intelligentes und
eindringliches audiovisuelles Kunstwerk.“**

The Film Verdict





„Ein explosiver Dokumentarfilm mit globalen Schauplätzen. Ein äußerst detailliertes Werk, das wie ein Mosaik das Panorama des fortschreitenden Niedergangs der meisten Lebensformen auf unserem Planeten entschlüsselt.“

Modern Times

LOGLINE

Als ein mysteriöses Wesen eine Welt ohne Menschen entdeckt, macht es sich daran, die Ursache aufzudecken. Auf der Suche nach Hinweisen erstellt es den Film Hungrig anhand von Interviews mit Wissenschaftler*innen, die vor dem Aussterben geführt wurden. Die Fakten scheinen zu beweisen, dass es keine Möglichkeit gab, die Menschheit oder die Welt zu retten. Oder etwa doch?

SYNOPSIS

Ein geheimnisvolles Wesen entdeckt in naher Zukunft eine Welt ohne Menschen und macht sich daran, die Ursache für das Verschwinden der Menschheit aufzuklären. Es folgt Spuren aus der Vergangenheit – Tonaufzeichnungen von Gesprächen mit renommierten Wissenschaftler*innen, aufgenommen vor dem Aussterben – und erschafft daraus seinen eigenen Dokumentarfilm: *Hungrig*.

Was zunächst wie ein Umweltfilm anmutet, wird schnell zum „Krimi“ – zur Ermittlung, die verborgene Zusammenhänge ans Licht bringt. Experten erörtern die verhängnisvolle Entwicklung der Lebensmittelpolitik, den Rückgang der landwirtschaftlichen Vielfalt und die Macht der Konzernmonopole – bis das beklemmende Bild einer Zukunft entsteht, die zunehmend von wirtschaftlichen und politischen Mächten kontrolliert wird.

Während das Wesen nach Verantwortlichen für das Aussterben sucht, zeigt der Film, was die Lebensmittelversorgung zerstörte, Arbeitsmärkte zerrüttete und zum Verfall der Demokratien geführt hat – bis eine finale Wendung alles Gezeigten in ein neues Licht rückt. Könnte die Menschheit doch noch gerettet werden?

Hungrigs radikaler Einsatz wissenschaftlicher Erkenntnisse ohne Talking Heads, ist ein filmischer Appell zum Handeln, um diese Zukunft zu verhindern, bevor sie unsere wird.





REGIENOTIZEN

Ich glaube, dass eine informierte Öffentlichkeit einen Unterschied machen kann. Die Strategie vieler globaler Konzerne, um jeden Preis Profit zu machen, indem sie die Kontrollmechanismen unserer Demokratien umgehen, kann unterlaufen werden. Das geht aber nur, wenn die Öffentlichkeit das Ausmaß des Problems erkennt und versteht, wie sie selbst, die Öffentlichkeit, Veränderung bewirken kann.

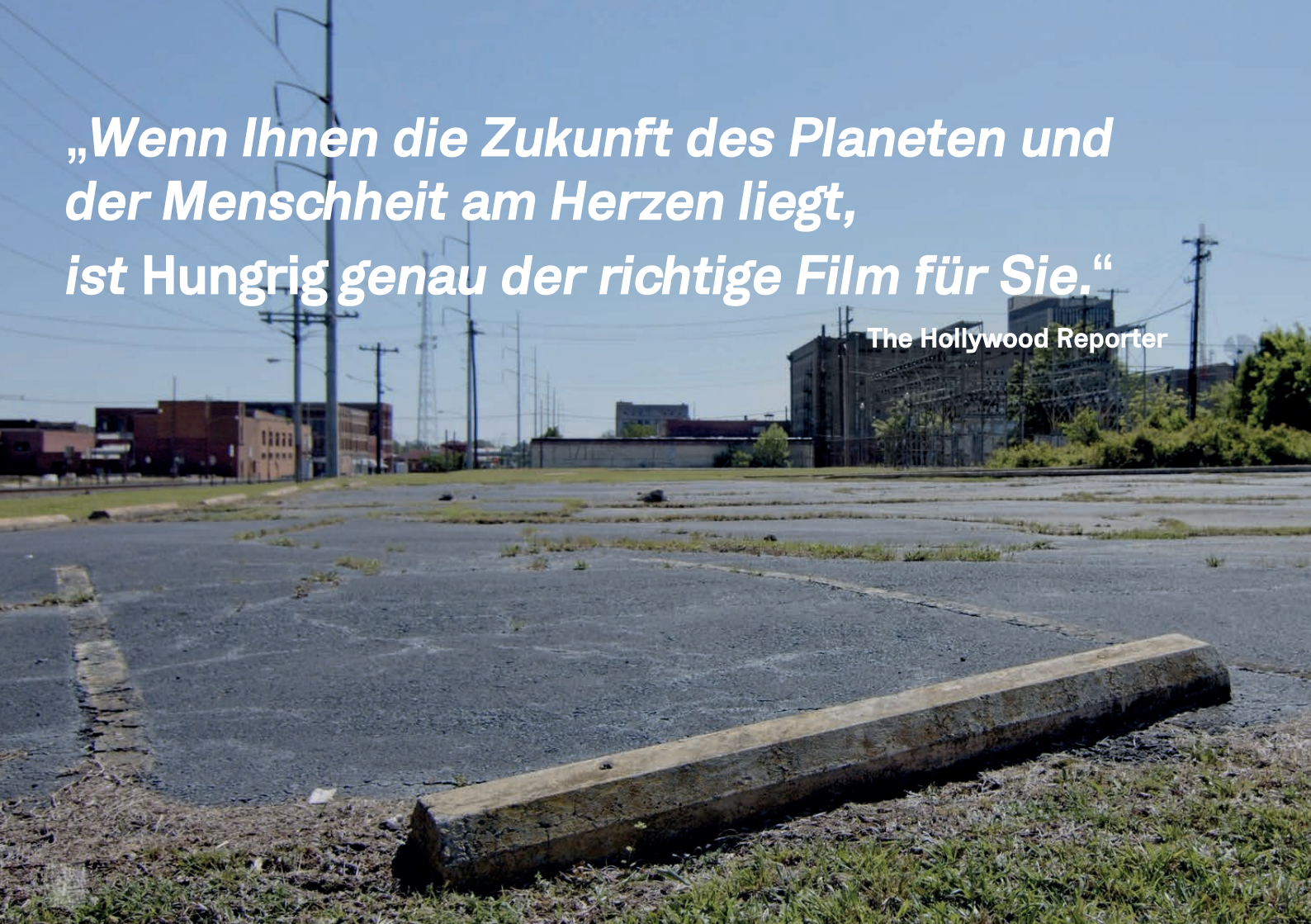
Mit *Hungrig* war es mein Ziel, ein immersives, filmisches Erlebnis zu schaffen, das nicht nur das Publikum packt und zum Nachdenken anregt, sondern ihm auch ein Gefühl der Hoffnung vermittelt – eine Hoffnung, die es ermutigt und befähigt, selbst aktiv zu werden ... so dass wir eine trostlose Zukunft, wie ich sie in meinem Film zeige, noch abwenden können.

HUNGRIG
Sci-Fi Dokumentarfilm
Österreich, 2025
95 Min. 1:1,85, 2 K, Digital
 Fassungen:
Deutsche Fassung: Deutsch + Englisch mit deutschen UT
TV-Barriere-Fassungen in deutsch
Englisch OV oder Englisch OV with subs

Hergestellt mit der Unterstützung von

Österreichisches Filminstitut & ÖFI+; Filmfonds Wien; ORF Film/Fernseh-
Abkommen; Kulturland Niederösterreich

Hungrig nahm an ProPro teil, einer internationalen Initiative zur Stärkung von
Produzentinnen, sowie am Market Ready International Screen Institute.



***„Wenn Ihnen die Zukunft des Planeten und
der Menschheit am Herzen liegt,
ist Hungrig genau der richtige Film für Sie.“***

The Hollywood Reporter



TEAM

Drehbuch, Regie:

Das Wesen:

Kamera:

Lufbild- & Spezialkameras:

Schnitt:

Dramaturgie:

Drehbuch Beratung:

Musik / Sounddesign:

Produktion:

Susanne Brandstätter

Paul Matić

Joerg Burger

Martin Putz, Lukas Lerperger

Lisa Zoe Geretschläger, Stephan Bechinger

Anne Fabini, Yaël Bitton

Eric Collins, Michael Palm

Peter Kutin, Rojin Sharafi

Susanne Brandstätter Filmproduktion



DIE WISSENSCHAFTLER*INNEN UND EXPERT*INNEN

in chronologischer Reihenfolge

Irakli Loladze

Mathematischer Biologe und Professor am Bryan College of Health Sciences. Bewies, dass mehr CO₂ in der Luft die Mineralienkonzentration in Nutzpflanzen verringert.

Lewis Ziska

Pflanzenphysiologe und außerordentlicher Professor an der Columbia University. Erforscht Verbindungen zwischen Klimawandel, Pflanzenbiologie und Public Health.

Jonathan Lynch

Pflanzenphysiologe und Professor an der Penn State University. Forscht zur Pflanzenanpassung, Bodenfruchtbarkeit und Klimawandel.

Kristen DeAngelis

Mikrobiologin und Professorin an der University of Massachusetts Amherst. Forscht zum Einfluss des Klimawandels auf Bodenmikroben.

Serita Frey

Mikrobielle Ökologin und Professorin an der University New Hampshire. Erforscht Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf bodennahe Ökosysteme.

Jack Gilbert

Mikrobiologe und Professor an der UC San Diego. Forscht zu Mikrobiomen, mikrobieller Ökologie und dem Einfluss des Menschen auf die Umwelt.

Heribert Hirt

Botaniker, Biochemiker und Professor an der King Abdullah University of Science and Technology. Erforscht die Rolle von Mikroben beim Wachstum von Pflanzen unter Stress.

Marion Nestle

Molekularbiologin, Ernährungsexpertin, Autorin und Professor emerita an der New York University. Forscht über Lebensmittel, Gesundheit und Ernährungspolitik.





Jennifer Clapp

Politische Ökonomin und Professorin an der University of Waterloo. Mitglied des wissenschaftlichen Beratungsausschusses des UN Food Systems Coordination Hub.

Pat Mooney

Experte für Nahrungsmittelpolitik und landwirtschaftliche Biodiversität. Mitglied von IPES-Food (Internationales Expertengremium für nachhaltige Lebensmittelsysteme).

Zephyr Teachout

Anti-Monopolexpertin, Anwältin und Professorin an der Fordham University. Forscht zur Schnittstelle zwischen unternehmerischer und politischer Macht.

Michelle Meagher

Anwältin für Wettbewerbsrecht, Expertin für Monopolmacht und Senior Fellow am SOMO und UCL Center for Law, Economics & Society. Mitbegründerin des Balanced Economy Project.

BIOGRAFIE



Susanne Brandstätter ist eine in Wien ansässige Dokumentarfilmerin und Produzentin. Geboren in Los Angeles, übersiedelte sie nach Österreich, wo sie zunächst für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk ORF arbeitete. Seit 2002 ist sie als unabhängige Filmemacherin und Produzentin tätig.

Ihre Filme wurden auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. In ihrer Arbeit setzt sie sich häufig mit den Auswirkungen von Macht in sozialen und politischen Kontexten auseinander. Zu ihren bekanntesten Filmen zählen *Rule of Law* (IFF Locarno; Wiener Filmpreis), *Schachmatt* (IDFA) und *This Land Is My Land*.

FILMOGRAFIE

Auswahl

2026	Eine Tür für mich... offen (in Postproduktion), 85 Min.
2026	Hungrig, 95 Min.
2020	This Land Is My Land, 105 Min.
2014	Anna durch den Spiegel, 72 Min.
2012	The Future's Past, 91 Min.
2006	Rule of Law – Justiz in Kosovo, 99 Min.
2004	Schachmatt – Strategie einer Revolution, 60 Min.
2001	Die Schnelligkeit des Seins, 70 Min.

PREISE / FESTIVALS

Susanne Brandstätter

Auswahl

Vienna Film Prize 2007 (for Rule of Law), Critics Award SEE International Film Festival Los Angeles 2008, Best Documentary DocumFest Timisoara 2008, KinoG-laz International Filmfestival (2nd Prize), Romy 2005 (for Checkmate - Strategy of a Revolution) International Documentary Film Festival Amsterdam (in competition), Locarno International Film Festival, Festival dei Populi, BelDocs, Rincon International Film Festival, Perspektive Human Rights Film Festival Nürnberg, Cinéma & Verité Den Haag, GoEast Film Festival Wiesbaden, Human Rights Film Festival Tirana, Diagonale Film Festival, Documfest Timisoara, SEE International Film Festival Los Angeles, Balkan Film Festival, Odense.



KONTAKT

Produktion:

SUSANNE BRANDSTAETTER FILMPRODUKTION e.U.
ENVISION FILM

www.susannebrandstaetter.com

E office@envision-film.com T +43 676 5007849

Verleih Österreich:

Filmgarten | Pierre-Emmanuel Finzi

www.filmgarten.at/hungry

E pefinzi@filmgarten.at T +43 6811 034 0789

Presse Österreich:

IJK | presse + marketing. Ines Kaizik-Kratzmüller

E ines@kratzmueller.com T +43 699 12 64 13 47

